

Die Bürgermeisterin



**GEMEINDE
HOHE BÖRDE**

Ackendorf | Bebertal | Bornstedt | Brumby | Eichenbarleben | Glüsig | Groß Santerleben | Hermsdorf |
Hohenwarleben | Irxleben | Mammendorf | Niederndodeleben | Nordgermerleben | Ochtmersleben |
Roitmersleben | Schackensleben | Tundersleben | Wellen | **Landkreis Börde** | **Land Sachsen-Anhalt**

liebenswert,
ländlich,
modern.

Gemeinde Hohe Börde | OT Irxleben | Bördestraße 8 | 39167 Hohe Börde

atene KOM GmbH
Invalidenstraße 91
10115 Berlin

Durchwahl: -600

E-Mail (E-Mail-Adressen nur für formlose
Mitteilungen ohne elektronische Signatur):
schmidt@hohe-boerde.de
Auskunft erteilt: Herr Schmidt

Zimmer: 210

Ihr Zeichen: 832.5/10-16
02ST300044

Ihr Schreiben: 29.03.2017

Datum: 25.04.2017

Mein Zeichen:

Produktbeschreibung

Förderung des NGA-Breitbandausbaus in der Gemeinde Hohe Börde

Grundlage ist Ziffer 7.6.1 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Next Generation Access-Breitbandausbaus in Sachsen-Anhalt (NGA-RL LSA).

Der Zuwendungsempfänger hat folgende Daten zu erfassen und auf dem zentralen Online-Portal www.breitbandausschreibungen.de zu veröffentlichen.

a) Titel und vollständiger Wortlaut dieser Richtlinie

Richtlinie für die Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland vom 22.10.2015 (Förderrichtlinie des Bundes), überarbeitet am 20.06.2016

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Next Generation Access-Breitbandausbaus in Sachsen-Anhalt (NGA-RL LSA)-RdErl. der StK vom 27.10.15 – 46-02806-1

b) Name des Zuwendungsempfängers

Gemeinde Hohe Börde

c) Höhe des Investitionszuschusses

Die Höhe des Investitionszuschusses beträgt 1.245.054,80 €.

Gemeinde Hohe Börde
OT Irxleben
Bördestraße 8
39167 Hohe Börde

Telefon: 039204-781-0
Telefax: 039204-781-450
E-Mail: info@hohe-boerde.de
www.hohe-boerde.de

Bankverbindungen
Volksbank Magdeburg
BIC: GENODEF1MD1
IBAN: DE 86 8109 3274 0008 2050 51

Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE 21 HDL
IBAN: DE 17 8105 5000 3302 0001 10

Öffnungszeiten:
Di | Do | Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Di | Do: 13.30 – 18.00 Uhr
Mo | Mi noch Vereinbarung

d) Höhe und Intensität der Förderung

Wirtschaftlichkeitslücke der MDDSL	1.131.868,00 €
<u>Planungsleistungen der I2KT</u>	<u>113.186,80 €</u>
<i>zuwendungsfähige Ausgaben des Projektes</i>	<i>1.245.054,80 €</i>
Eigenmittel (10%)	124.505,48 €
Bundes-Zuwendung (20%)	226.373,60 €
<u>ELER-Zuwendung (71,82%)</u>	<u>894.175,72 €</u>
<i>Finanzierungsmittel des Projektes</i>	<i>1.245.054,80 €</i>

e) Darstellung, in welchen Gebieten gefördert wurde (georeferenzierte Karte)

Die Gemeinde Hohe Börde beabsichtigt für die im ländlichen Raum befindlichen Gebiete/Ortsteile Brumby, Glüsig, Mammendorf, Tundersleben und Teilen von Niederndodeleben und Bebertal eine Versorgung mit einem flächendeckenden NGA-Netz zu erreichen.

Diese Ortsteile sollen durch ein NGA-Breitbandnetz für eine asymmetrische Versorgung mit mind. 50 Mbit/s Download erschlossen werden.

Abbildung 1: Ausbaugesbiet der Hohen Börde



f) Darstellung, welche Technologie und welche Infrastrukturen durch die Förderung ermöglicht wurden

Im Ortsbereich der Ortsnetzteile Gut Glüsig, Brumby und Tundersleben sollen die Haushalte mit Lichtwellenleiter (FTTB) versorgt werden. Im Ortsbereich der Ortsnetzteile Bebertal, Mammendorf und Niederndodeleben sollen die Haushalte mittels FTTC versorgt werden. Dabei sollen die vorhandenen KVZs genutzt werden. In den FTTC-Netzteilen wird die VDSL-Technologie und in den FTTB-Netzteilen die GPON-Technologie eingesetzt. Diese Technologien generieren die geforderte Downloadbandbreite von 50 Mbit/s.

Ein zusätzlicher FTTB-Ausbau soll in den Gebieten erfolgen, in denen die Sicherstellung der geforderten Mindestdatenraten im Download von 50 Mbit/s für Privathaushalte und Unternehmen nicht garantiert werden kann. Bonding soll gemäß Bietergespräch nur in Einzelfällen angewendet werden.

Das zu errichtende Breitbandnetz weist die folgenden Eckdaten und Parameter auf:

- 28 km neu zu errichtende Glasfaserstrecken - es wird größtenteils Glasfaserkabel in vorhandene Leerrohre der Deutschen Telekom eingezogen
- 27 km neu zu errichtende Leerrohranlagen
- 24 Netzverteilereinrichtungen werden in Form von Multifunktionsgehäusen errichtet.

g) Darstellung, welche Leistungen (Geschwindigkeiten) durch die Förderung ermöglicht wurden

50 Mbit/s Download und 10 Mbit/s Upload für Privathaushalte, öffentliche Institutionen, landwirtschaftliche Betriebe und Kleingewerbebetriebe

h) Vorleistungspreise für den Netzzugang

Entbündelter Zugang:	Dark Fiber = 0,50 € pro Monat und Meter
	Leerrohrzug = 0,40 € pro Monat und Meter
Bitstrom Layer 2:	24,95 € pro Monat
Bitstrom Layer 3:	50 Mbit/s asymmetrisch = 29,95 € pro Monat
	100 Mbit/s symmetrisch = 499,00 € pro Monat

i) Datum der (voraussichtlichen) Inbetriebnahme des Netzes

Bis spätestens April 2018 wird das neu zu errichtende Breitbandnetz in Betrieb genommen.

j) Vorleistungsprodukte

- Dark Fiber = unbeleuchtetes Lichtwellenleiterpaar vom Region POP zum Endkunden
- Leerrohrzug = unbelegtes Leerrohr vom Region POP zum Endkunden
- Bitstromzugang Layer 2 = vom Region POP (LWL) zum APL des Endkunden (Kupferkabel) mit 50 Mbit/s asymmetrisch
- Bitstromzugang Layer 3 = vom Main POP zum APL des Endkunden (Kupferkabel) mit 50 Mbit/s asymmetrisch
- Bitstromzugang Layer 3 = vom Main POP zum APL des Endkunden (LWL) mit 100 Mbit/s symmetrisch

k) Zahl der Zugangsinteressenten und Diensteanbieter im Netz

- Das geförderte NGA-Netz in der Gemeinde wird von der MDDSL GmbH im Wirtschaftlichkeitslückenmodell geplant, gebaut und betrieben.
- Neben der MDDSL GmbH wird erfahrungsgemäß auch der Diensteanbieter Deutschen Telekom dieses Netz nutzen.

l) Zahl der an das Netz potentiell anzubindenden Anschlüsse

- Nach Abschluss des Netzausbaus stehen 2.764 Anschlüsse zur Nutzung zur Verfügung, von denen 1.584 über FTTB und 1.180 über FTTC realisiert werden.
- Diese lassen sich wie folgt segmentieren:

- 2.491 Haushalte mit mind. 50 Mbit/s Download
- 7 öffentliche, institutionelle Anschlüsse mit mind. 50 Mbit/s Download
- 273 Gewerbebetriebe mit mind. 50 Mbit/s Download

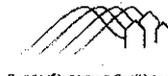
m) Nutzungsgrad

- Erfahrungsgemäß kann mittelfristig von einem Nutzungsgrad in Höhe von 40 bis 50% aller geschaffenen, vorhandenen Anschlüsse gerechnet werden.

Das Projekt wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums



Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Steffi Trittel'. The signature is fluid and cursive, with a large loop at the end.

Steffi Trittel

Bürgermeisterin
Gemeinde Hohe Börde